

Feuerwehr-Abschnittsbrandinspektor Josef Strini vollendete 50. Lebensjahr

Der Feuerwehr-Abschnittsbrandinspektor Josef Strini stand am Freitag, dem 27. März 1981, im Mittelpunkt zahlreicher Gratulationen anlässlich der Vollendung seines 50. Lebensjahres, wobei von allen Gratulanten sein unermüdliches Wirken für die Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg, aber auch sein Aufwärtstreben als Sattler- und Tapezierermeister gewürdigt wurden. Als Gratulanten der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes bzw. des Abschnittes I fanden sich ein: namens des Bezirksfeuerwehrverbandes Brandrat Josef Schlenz, für die F- und B-Bereitschaft 56

Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr, ferner die Abschnittsbrandinspektoren z. B. V. Bezirksschriftführer Karl Kriehuber und Bezirksfunkwart Gustav Scherz, für die steirischen Bewerber bei Leistungsbewerben Landesbewerbsleiter-Stellvertreter ABI Fritz Kasper, dessen Stellvertreter ABI Franz Linhart, ferner ABI Johann Fetz und HBI Pörtl, die Freiwillige Feuerwehr Piber mit HBI Christian Leitgeb und EHBI Franz Weber, Abordnungen der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Köflach mit HBI Franz Reinbacher, der FF Salla mit OBI Hermann Grieser, der FF Maria Lankowitz mit HBI Josef Bauer und EHBI Bezirks-Ehrenmitglied Rudolf Reif.



Foto: Koren, Köflach

Besonderen Dank sagten dem Jubilar bei ihren Gratulationsansprachen Brandrat Josef Schlenz und HBI Christian Leitgeb für die FF Piber, deren jahrelanger HBI der Geburtstagsjubilär war.

ABI Josef Strini, von Beruf Sattler- und Tapezierermeister in Köflach, trat der Freiwilligen Feuerwehr bereits 1955 in Piber bei und führte diese Wehr von 1965 bis 1975. Seit 1976 ist Josef Strini Abschnittsbrandinspektor des Abschnittes I und gleichzeitig auch F- und B-Kommandant-Stellvertreter.

Wie Landes-Bewerbsleiter-Stellvertreter ABI Fritz Kasper in seiner kurzen Rede ausführte, zählt ABI Strini auf Landesebene zu den tüchtigsten und einsatzbereitesten Bewertern bei den Leistungsbewerben der steirischen Feuerwehren und er wurde am 28. September 1980 für seinen 150. diesbezüglichen Bewerber-einsatz auch geehrt.

Josef Strini erhielt auch als erster Kommandant des Bezirkes Voitsberg im Jahre 1968 das goldene Leistungsabzeichen überreicht. Weiters wurde der Geburtstagsjubilär seitens der Freiwilligen Feuerwehr mit der Medaille für 25jährige Feuerwehrzugehörigkeit, mit den Verdienstzeichen I. und II. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, mit dem Verdienstzeichen III. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes und mit allen Feuerwehrleistungsabzeichen der Steiermark und des Bundes sowie mit der goldenen Bewerterspange ausgezeichnet.

Landesbranddirektor Karl Strablegg konnte der Geburtstagsfeier des ABI Josef Strini wegen einer anderen Verpflichtung nicht beiwohnen und er übermittelte dem Jubilar deshalb seine Glückwünsche schriftlich.

Namens der Handelskammer und des Österreichischen Wirtschaftsbundes fanden sich bei Josef Strini die Funktionäre Hans Hußler, Franz Ellersdorfer, Othmar Limpl und Anton Sabetz ein. Sie würdigten die Verdienste des Jubilärs um das Handwerk und als Gewerbetreibender der Stadt Köflach.

Für die Stadtgemeinde und namens des Bürgermeisters Alois Brunnegger gratulierten Erster Vizebürgermeister OSR Direktor Franz Mayr sowie der Gemeinde-Feuerwehrreferent Stadtrat Reinhold Scheucher.

Vizebürgermeister OSR Franz Mayr strich vor allem ebenfalls die Leistungen von Josef Strini für das Feuerwehrwesen hervor und dankte ihm für sein unermüdliches Wirken im Dienste dieser für die gesamte Bevölkerung so enorm wichtigen Nächstenhilfeeinrichtung.

Ein gemütliches Beisammensein im Gasthof Pötscher beschloß diese Gratulationen.